

Schulen und Kindergärten  
im Landkreis Konstanz

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner  
\_\_\_\_\_  
Dienstgebäude

\_\_\_\_\_  
Zimmer-Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Aktenzeichen

Persönliche Beratung bitte telefonisch vereinbaren

**Montag, 17. Januar 2011**

## **Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien 13. - 19. Februar 2011 Angebote der Suchthilfe und Prävention im Landkreis Konstanz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die schlimmsten Verletzungen fügen Drogen Menschen zu, die selbst keine Drogen nehmen: Es sind die Kinder von Alkoholkranken oder anderen Süchtigen.

- Es gibt in Deutschland ca. 2,6 Millionen Kinder, die mit suchtkranken Eltern aufwachsen. Durchschnittlich jedes sechste Kind ist betroffen.
- Diese Kinder sind die größte bekannte Risikogruppe für eine Suchterkrankung im Erwachsenenalter.
- Sie entwickeln häufig psychische oder soziale Störungen und tragen eine Reihe weiterer gravierender Gesundheitsrisiken.
- Da Sucht alle Gesellschaftsschichten betrifft, sind diese mit hoher Wahrscheinlichkeit Kinder in jeder deutschen Kindergartengruppe oder Schulklasse zu finden.

Wir unterstützen die diesjährige Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien und bitte Sie in Ihrer Funktion als Schulleiter/in, Lehrkraft, Kindergartenleiterin, Erzieherin

- Informieren Sie sich über die Problematik von Kindern suchtkranker Eltern, z. B. auf den Websites [www.nacoa.de](http://www.nacoa.de) → Infos für Profis → Infos für Lehrer/innen; [www.encare.de](http://www.encare.de).
- Bringen Sie in ihrem Arbeitsumfeld bei Kolleg/innen das Thema der Kinder aus suchtbelasteten Familien zur Sprache.
- Fordern Sie sie auf, sich ihrerseits über Kinder suchtkranker Eltern zu informieren. Empfehlen Sie die Internet-Ressourcen weiter.
- Stellen Sie Überlegungen an, was Sie in Ihrem beruflichen Wirkungskreis für diese Kinder anbieten können.

Denn die gute Nachricht ist: Kinder suchtkranker Eltern haben Chancen auf eine gesunde Entwicklung. Eine tragende Beziehung zu einem vertrauenswürdigen Erwachsenen außerhalb der

Kernfamilie kann für ein Kind suchtkranker Eltern so unterstützend sein, dass es sich trotz widriger Familienverhältnisse relativ gesund entwickeln kann. Bitte, stellen Sie in Ihrer Einrichtung sicher, dass Kinder, die ein familiäres Suchtprobleme gegenüber Erzieher/innen oder Lehrer/innen ansprechen, folgende Botschaften erhalten:

- Sucht ist eine Krankheit.
- Du bist nicht schuld daran.
- Hier gibt es erwachsene Vertrauenspersonen, mit denen Du reden kannst und die Dich unterstützen.

Diese einfachen Botschaften geben Sie Kindern suchtkranker Eltern Hoffnung und können ihr Leben positiv beeinflussen. Bitte, helfen Sie mit. Damit die Kinder von heute nicht die Süchtigen von morgen werden.

Sollten Sie Hinweise haben, die auf problematische Suchtentwicklungen in Familien der von Ihnen betreuten Kinder oder Jugendlichen haben, so wenden Sie sich bitte

Für den Raum Konstanz und die Stadt Stockach wenden Sie sich bitte an die

Suchtberatung Konstanz  
Tel. 07531/3655855  
Mail: [suchtberatung-konstanz@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-konstanz@agj-freiburg.de)

Für den Raum Singen und den restlichen Landkreis an die

Fachstelle Sucht Singen  
Tel. 07731/912400  
Mail: [fs-singen@bw-lv.de](mailto:fs-singen@bw-lv.de)

Weitere Infos zu Suchthilfeangeboten im Landkreis Konstanz können Sie auf der Internetseite

[www.suchthilfe-landkreis-konstanz.de](http://www.suchthilfe-landkreis-konstanz.de)

abrufen.

Informationen zur Alkoholmissbrauchsprävention im Landkreis Konstanz erhalten Sie unter der Internetseite:

[www.b-free-rotary.de](http://www.b-free-rotary.de)

Weiterhin bieten wir Ihnen für mehrtägige Präventionstage auch eine umfassende Plakatausstellung an. Zum einen verfügen wir über eine Plakatausstellung mit weit über 100 gerahmten Suchtpräventionspostern aus Deutschland und der Schweiz. Darüber hinaus steht uns nun die Ausstellung „Diese Ausstellung ist zum Kotzen“ in dreifacher Ausfertigung zur Verfügung. Natürlich können wir auch beide Ausstellungen kombinieren. Bei Fragen hierzu beraten wir Sie gerne.

Wir verfügen zudem über umfangreiche Präventionsmaterialien für unterschiedliche Altersgruppen. Daneben haben wir ein Präventionsset (Mädchen Sucht Junge), mit dem wir getrennt nach Geschlechtern mit Klassen arbeiten. Es besteht aus gut und leicht transportablen acht Schautafeln bzw. jeweils vier Magnetwänden (vier für Arbeit mit Jungs und vier mit Arbeit mit Mädchen), die sich bestens für interaktive Gruppenarbeiten zu den Themen „Alkohol – Nikotin – Bodykult und PC & more eignen. Dieses Präventionsset lässt sich auch für Elternabende einsetzen.

Bei Fragen zu Veranstaltungen in Ihrer Einrichtung können Sie sich gerne an die unter der b-free Homepage genannten Ansprechpartner wenden oder Ihre Anfrage an mich richten.

Unter der Homepage: [www.himmelblaueseiten.de](http://www.himmelblaueseiten.de) können Sie Präventions- und Beratungsangebote zu Fragen von Sucht, Gewalt, Beratung, Medien, Sexualität.....in einer Datenbank abrufen.

Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft über alle Fragen rund um Gesundheitsförderung und Prävention. Oder schicken Sie uns eine mail an [gesundheitsfoerderung@landkreis-konstanz.de](mailto:gesundheitsfoerderung@landkreis-konstanz.de)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begleiten Sie gerne mit unseren Partnern aus unseren Gesundheits- und Präventionsnetzwerken im Landkreis Konstanz auf dem Weg, Ihre Einrichtung noch präventionssensibler und gesundheitsförderlicher zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

**Johannes Fuchs**  
Kommunaler Suchtbeauftragter